

# Malteser bereiten Werl-Wallfahrt vor

*Betreuung von Kranken und Behinderten*

■ **Steinheim.** Bei den Maltesern in der Erzdiözese Paderborn haben die Planungen für die 36. Wallfahrt mit Kranken und Behinderten zur Gottesmutter nach Werl begonnen. Die Malteser führen diese Wallfahrt bereits seit über 30 Jahren immer am dritten Sonntag im September durch – in diesem Jahr also am 20. September.

Wie in den vergangenen Jahren werden auch die Steinheimer Malteser Kranken, Behinderten und alten Menschen ermöglichen, daran teilzunehmen, so die stellvertretende Stadtbeauftragte und seit 1999 Wallfahrtsleiterin für Steinheim, Bettina Jakob.

Sie kann allerdings in diesem Jahr aus persönlichen Gründen nicht teilnehmen; in ihren Händen liegt jedoch die Planung. „Die individuelle Betreuung der

Wallfahrtsteilnehmer führte in den letzten Jahren zu einem kontinuierlichen Teilnehmerzuwachs von 15 Prozent“, freut sich Bettina Jakob über den Erfolg, der auch ihre Arbeit belohnt.

Auch in diesem Jahr werden die Teilnehmer der vergangenen Jahre wieder persönlich eingeladen. Darüber hinaus sind alle Interessenten willkommen, an dieser traditionellen Glaubensbezeugung teilzunehmen. Rollstuhlfahrer oder sonstige Gebrechliche werden von den Maltesern

fachkundig betreut.

Das Festhochamt wird von Bischof Dr. Josef Clemens aus Rom zelebriert. Weitere Informationen können bei Bettina Jakob unter der Telefonnummer (0 52 33) 45 05 eingeholt werden. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Anmeldung.



**Leiterin:** Bettina Jakob organisiert die Betreuung bei den Wallfahrten. FOTO: MHD

## Flohmarkt für die Kinder

■ **Steinheim (dm).** Bücher mit den drei Fragezeichen, Barbie-Puppen, Abenteuer-Hörspiele als Kassette und CD, Kuscheltiere, Karten- und Puzzlespiele und sogar ein Original Tipp-Kick-Spiel – all das wurde beim Kinderflohmarkt in der Steinheimer Innenstadt angeboten.

Ein Flohmarkt von Kindern für Kinder – diese Idee steckt hinter dem bunten Treiben, das im Rahmen des Kinderferienspaßes auf dem Steinheimer Marktplatz stattfindet. Auf Decken, Tapeziertischen und Kartons boten die Kinder ihre Sachen an und entwickelten sich zu echten Geschäftsleuten. Die Stände waren gut besucht, vor allem Kinder stöberten nach der ein oder anderen Kostbarkeit. Bücher seien derzeit die Verkaufrenner, sagte Deborah Mansfeld abwägend, während ihre Freundin Anne Pollmann anmerkte, dass die Geschäfte auch schon mal besser gelaufen sein, man aber durchaus zufrieden sei.



**Bieten Spielzeug an:** Deborah Mansfeld mit einer Puppe auf dem Skateboard, Jana Wiechers mit einem Bilderbuch, Anne Pollmann mit einem Teddybär und Lea Kosakowski mit einem Kuscheltier (v. l.) beim Flohmarkt in Steinheims Innenstadt. FOTO: DIETER MÜLLER